



Sammlung Theaterzettel

Mignon

Hildebrand, Camillo

1906-12-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Mittwoch, den 26. Dezember 1906.

Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht C.)

MIGNON.

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michael Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Gumbert. Musik von **A. Thomas**.
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Camillo Hildebrand.

Personen:

Mignon	Henny Linkenbach.
Philine	Rose Kleinert.
Wilhelm Meister	Max Traun.
Lothario	Joachim Kromer.
Laertes	Alfred Sieder.
Jarno	Carl Zöller.
Friedrich	Hugo Voisin.
Antonio	Richard Schmidt.
Ein Souffleur	Karl Lobertz.
Ein Diener	Heinrich Füllkrug.
Bürger	Adolf Peters.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Krank: Julie Sanden.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	Logen I. Rang,	Mk. 6.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	„ 7.— „ „	Logen II. Rang,	„ 3.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	„ 4.50 „ „	Logen III. Rang, 1. Reihe	„ 3.— „ „
2. und 3. Reihe	„ 4.— „ „	2. u. 3. Reihe	„ 2.— „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 3.— „ „	Sperrsitz im Parkett	„ 4.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.50 „ „		
Parterrelogen	„ 5.50 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Gallerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

5. Nachmittagsvorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen.

Prinzessin Tausendschön.

Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Klein Dorrit.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Donnerstag, den 27. Dezember 1906. **Im Hoftheater. 26. Vorstellung im Abonnement B.**

Salome.

Anfang 7 Uhr.